

18 SCHNITTEILE

1 VORDERTEIL - A

2 RÜCKENTEIL - A

3 SCHULTERTRÄGER - A

4 GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER - A

5 GUMMIFÜHRUNG FÜR VORDERTEIL - A

6 GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL- A

7 GUMMIFÜHRUNG FÜR UNTERKANTE - A

8 VORDERTEIL - B

9 TASCHE - B

10 RÜCKENTEIL - B

11 KRAGEN- B

12 ÄRMEL - B

13 ÄRMELBAND - B

14 KNOPFLOCHLEISTE- B

15 VORDERTEIL - C

16 RÜCKENTEIL - C

17 TASCHE - C

18 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - C

MUSTERMARKIERUNGEN

**FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

**KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

**NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.

Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

**ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

**ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

**SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

**KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

**\*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

**HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

BRALETTE A

TEILE: 1, 2, 3

115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN XS S M L

STOFFBRUCH

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN XL XXL

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

HEMD B

Teile:, 8, 9, 10, 11, 12, 13

115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN XS S M

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN L XL XXL

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

Einlage B

Teile: 11 13

51 CM  
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN

WEB

STOFFBRUCH

SHORTS C

TEILE: 15, 16, 17

115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN

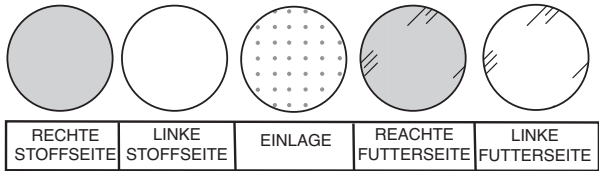
STOFFBRUCH

150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN

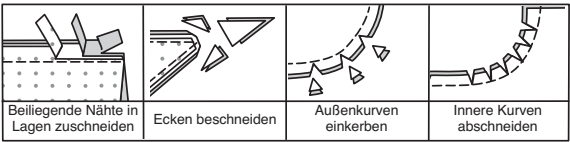
STOFFBRUCH

## NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



### NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



### STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

### BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

## GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

**EINHALTEN/EINREIHEN**– siehe **Kräuseln**: Video "**Wie man zweireihige Kräuseln näht**".

**KNAPPKANTIG STEPPEN**- Siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man knappkantig steppt**".

**SCHMALER SAUM**– siehe **Säume**: Video "**Schmale Säume nähen**".

**SÄUMEN**– siehe **Handstiche**: Video "**Wie man säumt**".

**FESTSTEPPEN**- siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man einen Steppstich macht**".

**NAHT BESCHNEIDEN** - Siehe Nähte: „**Wie man näht: Video "Wie man die Nähte beschneidet, einschneidet und überlagert"**."

**UNTERSTEPPEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man untersteppt**".

### NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](https://simplicity.com/sewingtutorials).

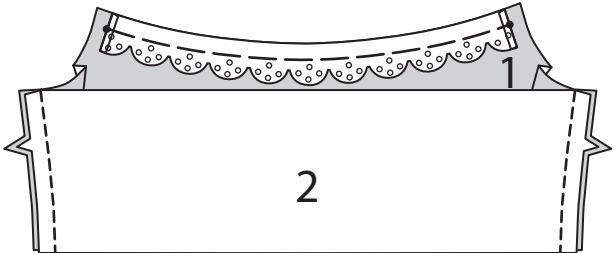
**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

**NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.**

## TOP A

**HINWEIS:** Schneiden Sie die gezackte Kante der Ösenborte bei Bedarf weg. Die Besatzteile werden als Futter bezeichnet und abgebildet.

Stecke eine einkantige Bogenösenborte an die obere Kante eines VORDERTEILS (1), wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind und die Enden an kleinen Punkten umgeschlagen werden. Heften. Nähen Sie einen Abschnitt des RÜCKENTEILS (2) an das Vorderteil an den Seiten RECHTS AUF RECHTS. Die verbleibenden Vorder- und Rückenteile werden als FUTTER verwendet.



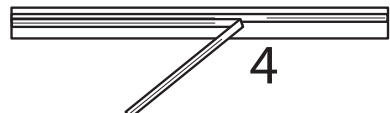
Falten Sie den SCHULTERTRÄGER (3) der Länge nach zur Hälfte RECHTS AUF RECHTS, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die langen Kanten mit einer 6-mm-Naht, lassen Sie die Enden offen.



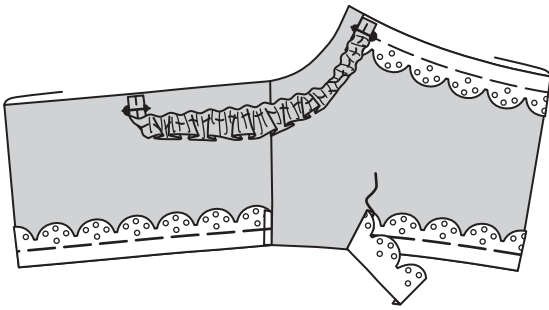
Drehen Sie den Schulterträger mit der RECHTEN Seite nach außen. Bügeln Sie. Um einen Tunnel zu bilden, nähen Sie 1 cm von der Naht entfernt.



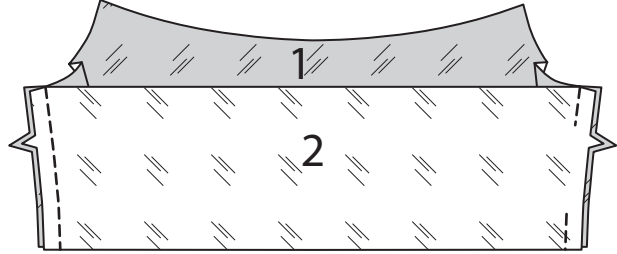
Schneiden Sie zwei Stücke eines 6 mm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER (4) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel, wobei die Enden gleichmäßig verlaufen. Heften Sie über die Enden.



Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den Schulterträger an die obere Kante des Vorder- und Rückenteils, wobei die großen und kleinen Punkten übereinstimmen. Heften. Stecken Sie die einkantige Bogenösenborte an die untere Kante des Tops RECHTS AUF RECHTS, sodass die Schnittkanten gerade sind, schlagen Sie dabei die Enden nach unten, damit sie an einer Seitennaht treffen. Heften.



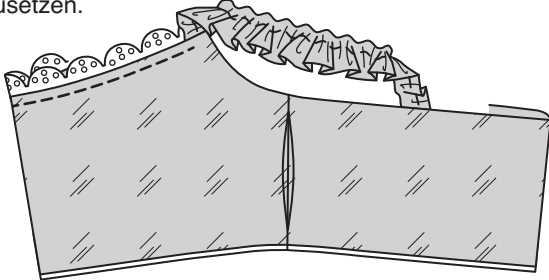
Nähen Sie das vordere FUTTER an das hintere FUTTER an den Seiten, lassen Sie dabei eine Öffnung in der Mitte einer Naht, wie gezeigt.



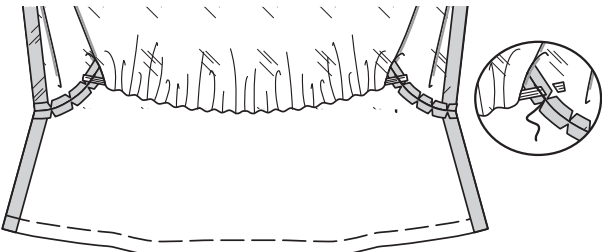
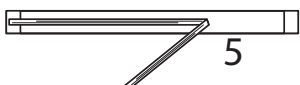
Stecken Sie das Futter auf das Top RECHTS AUF RECHTS, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Oberkante des Vorder- und Rückenteils sowie die Armausschnittkanten übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



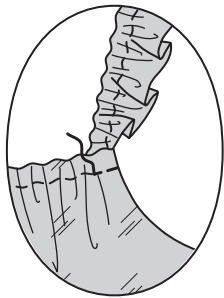
Wenden Sie das Futter nach INNEN, drehen Sie die Träger und die Borte nach oben. Bügeln Sie. Um einen Tunnel zu bilden, nähen Sie 1 cm von der Oberkante des Vorderteils, lassen Sie dabei Öffnungen an den Unterarmkanten, um das Gummiband einzusetzen.



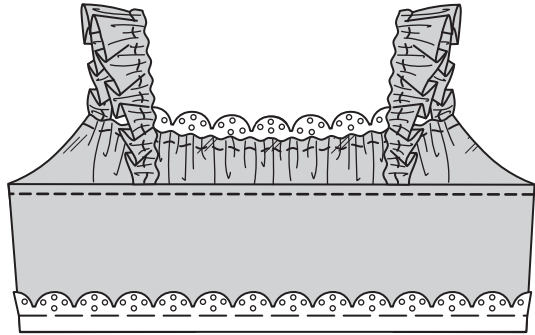
Schneiden Sie ein Stück eines 6 mm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG DES BESATZES UND DES TOPS (5) zu. Führen Sie das Gummiband zwischen dem Vorderteil und dem Besatz durch den Tunnel, wobei die Enden 1.5 cm über die Armlochnaht hinausragen. Nähen Sie über das Gummiband in der Rille der Armlochnaht, um es zu sichern. Schneiden Sie das Gummiband dicht an der Naht ein.



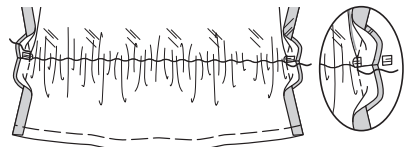
Nähen Sie die Öffnungen zu, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



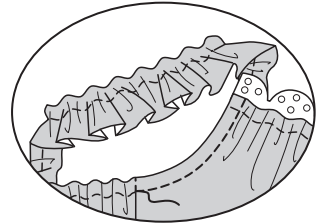
Um eine rückw. Tunnel zu bilden, nähen Sie 1 cm von der Oberkante des Rückenteils zwischen den Seitennähten.



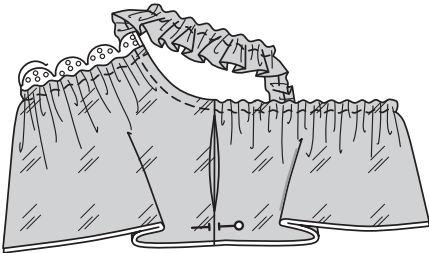
Schneiden Sie ein Stück eines 6 mm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL (6) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein, wobei die Enden 1.3 cm über die Seitennähte hinausragen. Nähen Sie über das Gummiband entlang der vorherigen Steppnaht an den Seitennähten, um es zu sichern. Schneiden Sie das Gummiband dicht an der Naht ein.



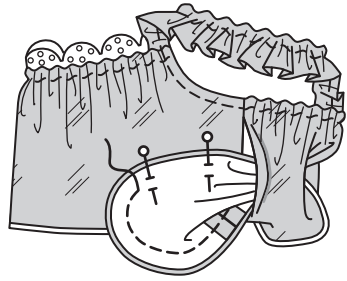
Nähen Sie 1 cm von der Unterarmkante zwischen der Seitennaht und der Oberkante.



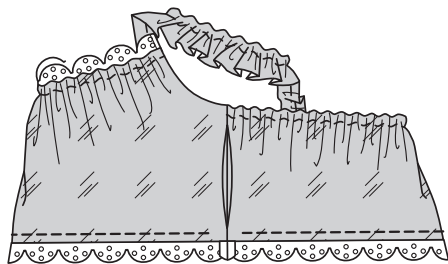
Stecken Sie die untere Kante des Tops und des Besatzes mit der RECHTEN Seite des Besatzes nach oben und der Seitennaht mit der Öffnung zu Ihnen zeigend, LINKS AUF LINKS, wobei die Stecknadel horizontal entlang der Nahtlinie platziert werden. So bleiben die Nähte ausgerichtet, wenn sie LINKS nach außen gewendet werden.



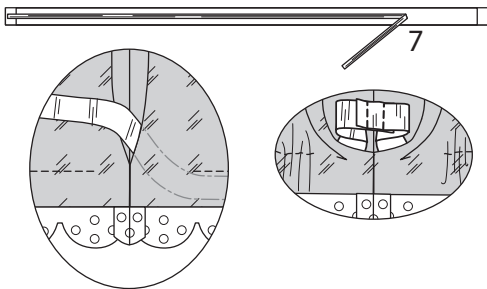
Greifen Sie durch die Öffnung im Besatz, ziehen Sie die unteren Kanten des Besatzes und des Tops heraus und stecken Sie RECHTS AUF RECHTS. Ziehen Sie die Unterkanten weiter heraus und stecken Sie RECHTS AUF RECHTS, wobei die Nähte und die Mitten übereinstimmen. Nähen Sie, wobei Sie die Naht durch das „Donut-Loch“ ziehen, während Sie nähen.



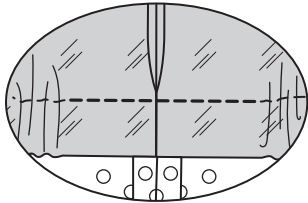
Drehen Sie das Top mit der RECHTEN Seite nach außen und wenden Sie die Borte heraus. Um einen Tunnel zu bilden, nähen Sie 1 cm von der unteren Kante des Tops entfernt und lassen dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands an der Seitennaht mit der Öffnung im Besatz.



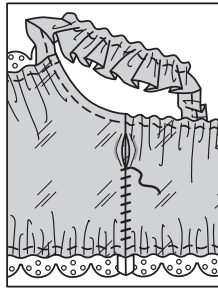
Schneiden Sie ein Stück eines 6 mm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR UNTERE KANTE (7) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung im Besatz, führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Lappen Sie die Enden und nähen Sie das Gummiband fest.



Nähen Sie die Öffnung in den Tunnel, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



**SÄUMEN** Sie die Öffnung im Besatz zu, indem Sie die Nadel durch eine gefaltete Kante schieben und dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufheben. **SÄUMEN** Sie die Ösenenden zusammen.

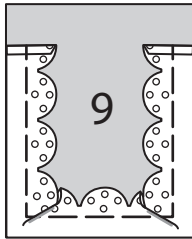


## HEMD B

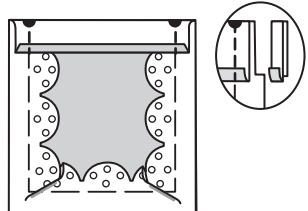
**HINWEIS:** Schneiden Sie die gezackte Kante der Ösenborte bei Bedarf weg.

## VORDER- UND RÜCKENTEIL

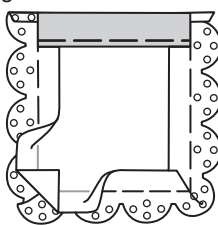
Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS die einkantige Bogenösenborte an den Seiten und Unterkanten der TASCHE (9) fest, falten Sie dabei die Fülle an den Ecken ein und wenden Sie die Enden an der Faltlinie um 6 mm. Heften.



Wenden Sie 6 mm an der Oberkante der Tasche nach unten. Bügeln Sie. Drehen Sie die Oberkante der Tasche entlang der Faltlinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Beschneiden Sie die Nahtzugaben im Bereich des Besatzes, wie gezeigt.

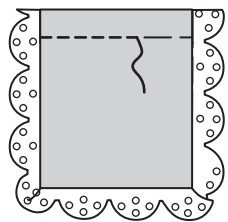


Wenden Sie die Oberkante der Tasche nach INNEN. Bügeln Sie, bügeln Sie die Schnittkanten entlang der Steppnaht nach unten, falten Sie dabei die Ecken diagonal, drehen Sie die Borte heraus. Heften Sie dicht an der inneren gebügelten Kante des Besatzes.

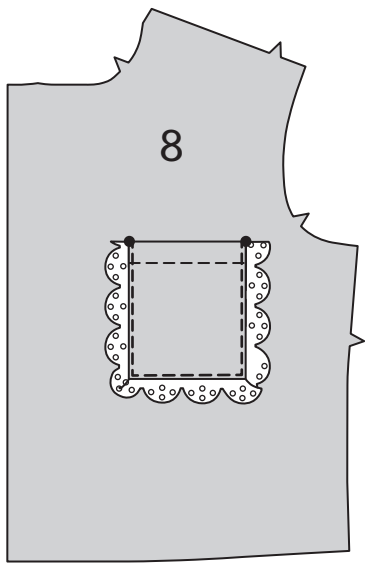




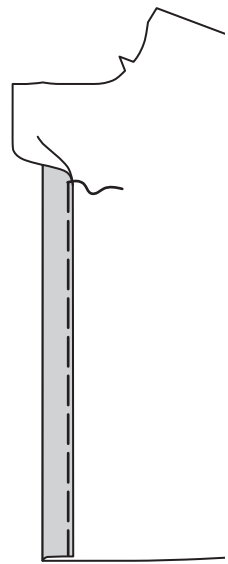
Nähen Sie auf der AUSSENSEITE entlang der Heftnaht.



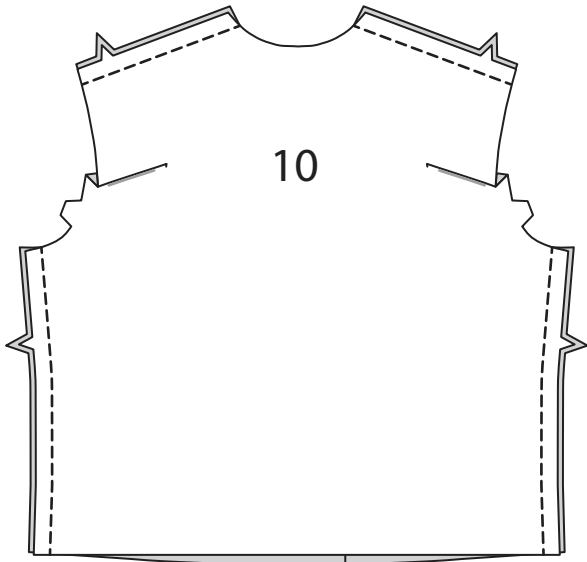
Stecken Sie die Tasche auf das linke VORDERTEIL (8), wobei die großen Punkte übereinstimmen. **STEPPEN** Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG**, verstärken Sie dabei die oberen Enden.



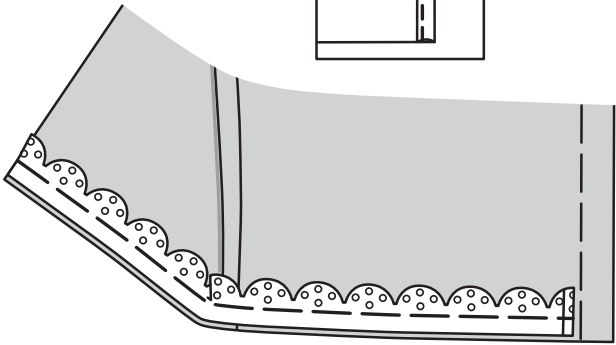
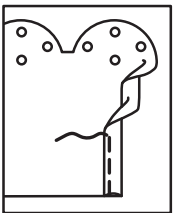
Wenden Sie die Öffnungskanten der Vorderteile entlang der Faltlinie für die Einlage auf die LINKE Seite. Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der Schnittkante fest.



Nähen Sie das RÜCKENTEIL (10) an den Schultern und an den Seiten an die Vorderteile.

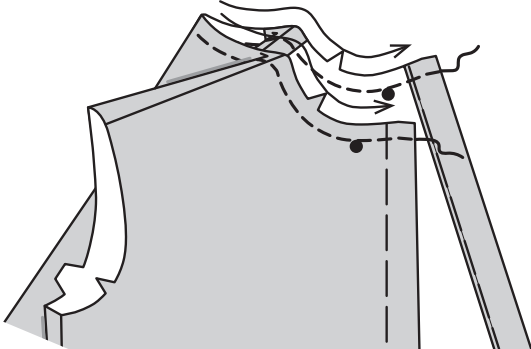


Schneiden Sie eine Länge von einkantige Ösenborte in der Länge der Unterkante des Hemdes plus 3.2 cm zu. Um einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an den Enden der Borte zu machen, wenden Sie 1.5 cm an der unteren Kante nach unten. Stecken Sie die Schnittkante in die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest. Stecken Sie die Borte **RECHTS AUF RECHTS** an die untere Kante des Hemdes, wobei die Schnittkanten gerade sind und die Enden der Borte mit der Faltlinie für den Besatz gerade sind. Heften.

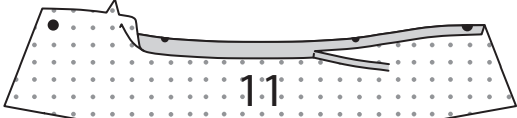


### KRAGEN

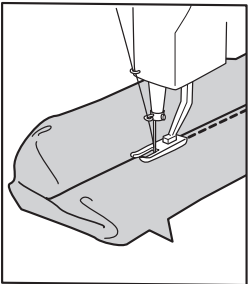
Um die Halskante **FESTZUSTEPPEN**, nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



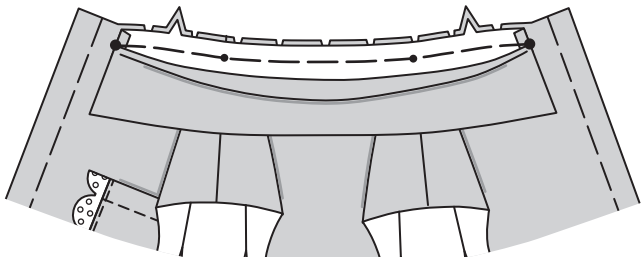
Befestigen Sie die EINLAGE gemäß den Anweisungen des Herstellers auf der LINKEN Seite eines Teils des KRAGENS (11). Schlagen Sie eine 1.5 cm Nahtzugabe an der eingeschnittenen Kante des versehenen Kragens nach innen. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm. Das verbleibende Kragenteil wird als Besatz verwendet.



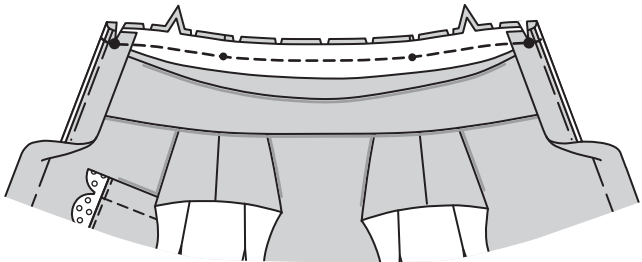
Stecken Sie die Kragenteile **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die hinteren Mittelteile übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, lassen Sie die gekerbte Kante offen. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**. Um den Besatz **UNTERZUSTEPPEN**, bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kragen weg. Nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben nahe der Naht, so weit wie möglich.



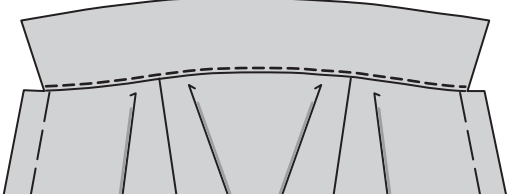
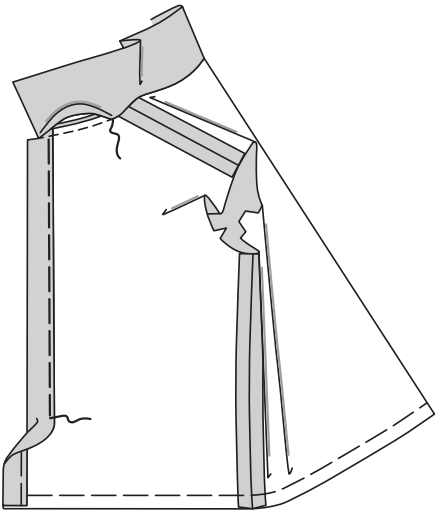
Wenden Sie den Kragen. Bügeln Sie. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den Kragen, Besatzseite nach unten, an die Halskante des Hemdes, wobei die Kerben, hinteren Mitten und die großen Punkte übereinstimmen, legen Sie dabei die kleinen Punkte an den Schulternähte. Schneiden Sie die Halskante des Hemdes an der festen Steppnaht ein, wie nötig. Heften Sie, halten Sie dabei die gebügelte Kante des Kragens frei.



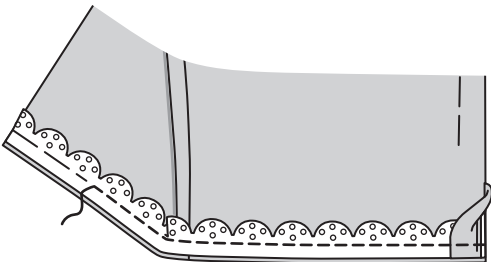
Drehen Sie die Vorderkante des Hemdes nach AUSSEN (über das Ende des Kragens), entlang der Faltlinie für den Besatz. Nähen Sie die Halskante, halten Sie dabei die gebügelte Kragenkante frei. Schneiden Sie zum großen Punkt ein. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**.



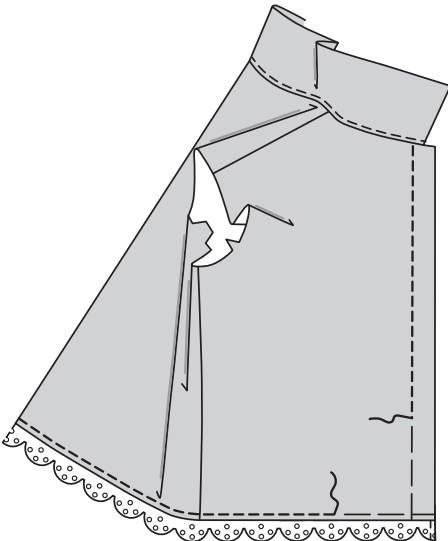
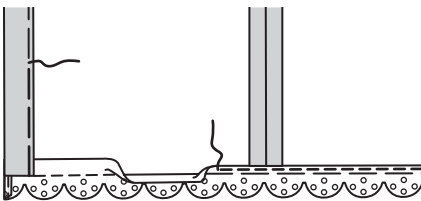
Drehen Sie die Vorderkante entlang der Faltlinie für den Besatz nach INNEN, so dass ein Stoffbesatz entsteht; bügeln Sie, bügeln Sie die Naht zum Kragen. Heften Sie dicht an der inneren Kante des Besatzes bis auf 10 cm von der unteren Kante. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante des Kragens über die Naht. **STEPPEN** Sie auf der AUSSENSEITE den Kragen dicht an der Naht **KNAPPKANTIG**.



Wenden Sie den Stoffbesatz an der Unterkante nach AUSSEN. Nähen Sie 1.5 cm von der gesamten Unterkante entfernt. Beschneiden Sie den Besatzbereich, wie gezeigt.

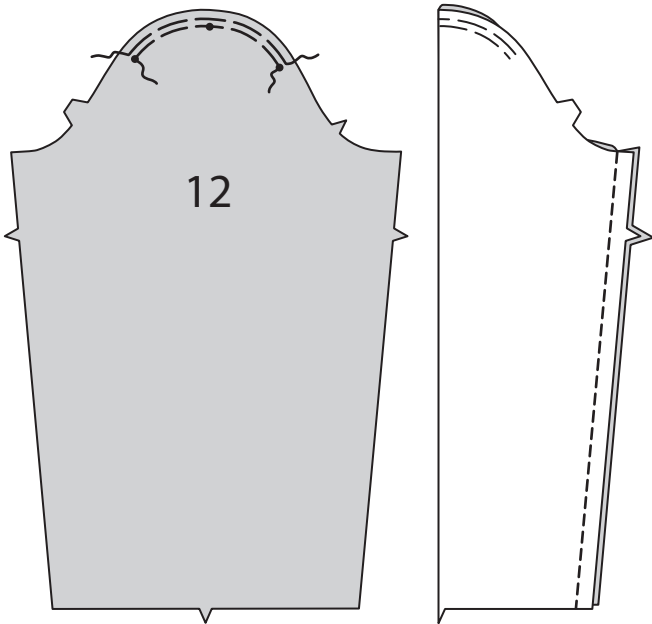


Wenden Sie den Besatz entlang der Faltlinie für den Besatz nach INNEN, bügeln Sie dabei die Naht an der Unterkante zum Hemd hin. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu formen, stecken Sie die Schnittkante nach unten, so dass sie die Naht trifft. Heften. Heften Sie den Rest der Innenkante des Besatzes fest. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE den Besatz und den Saum fest, wie geheftet. Entfernen Sie die Heftstiche.

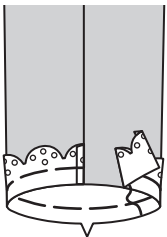


### ÄRMEL

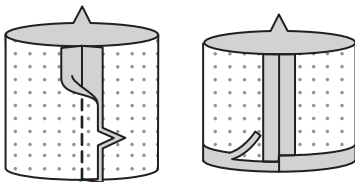
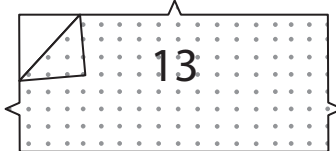
Um die Kappe des ÄRMELS (12) **EINZUHALTEN**, lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie mit der RECHTEN Seite nach oben entlang der 1.5 cm Nahtlinie zwischen den äußeren kleinen Punkten. Nähen Sie erneut 6 mm von der ersten Steppnaht entfernt, nähen Sie dabei innerhalb der Nahtzugabe. Nähen Sie die Ärmelnaht.



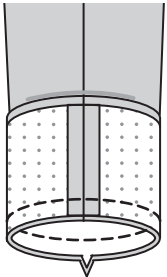
Stecken Sie die einkantige Bogenösenborte an der unteren Kante des Ärmels **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind und schlagen Sie dabei 1.3 cm an den Enden an der Naht nach unten. Heften.



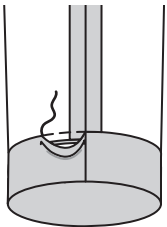
Befestigen Sie die EINLAGE auf der LINKEN Seite des ÄRMELBANDES (13). Nähen Sie die Enden des Ärmelbandes, wobei die Kerben übereinstimmen. Schlagen Sie eine 1.5 cm Nahtzugabe an der nicht eingekerbten Kante des Ärmelbandes nach unten. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm.



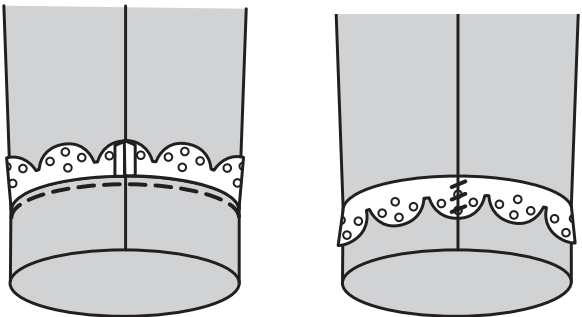
Stecken Sie das Band **RECHTS AUF RECHTS** auf den Ärmel (über die Borte), wobei die Kerben und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**. Bügeln Sie die Naht zum Band hin.



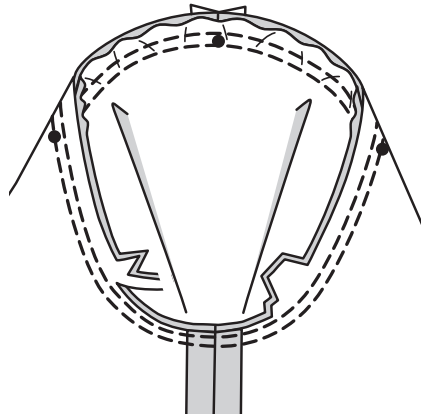
Wenden Sie das Band entlang der Faltlinie nach INNEN. Um die gebügelte Kante über die Naht zu **SÄUMEN**, schieben Sie die Nadel durch eine gefaltete Kante und nehmen dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes auf.



Drehen Sie die Borte weg vom Band. **STEPHEN** Sie das Band dicht an der Naht **KNAPPKANTIG**, lassen Sie dabei die Borte frei. Drehen Sie die Borte über das Band nach unten. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante der Borte zusammen.

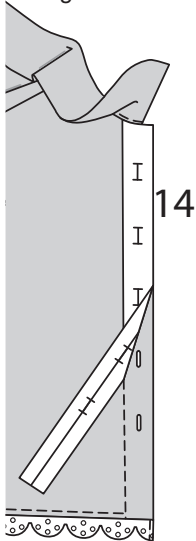


Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei die Unterarmnähte, Kerben und die restlichen kleinen Punkten übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie neben der Naht.

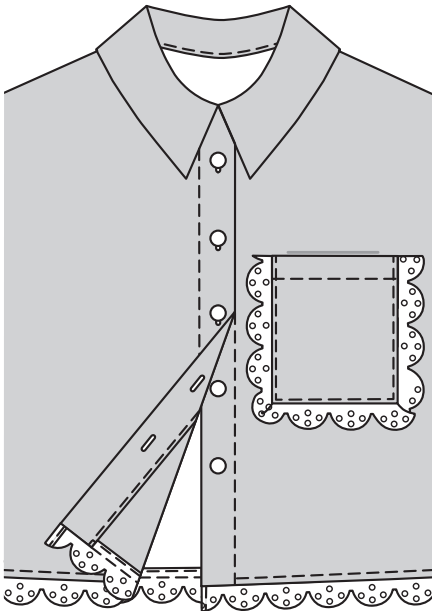


### ABSCHLUSS

Legen Sie auf der AUSSENSEITE die FÜHRUNG FÜR KNOPFLÖCHER (14) auf das rechte Vorderteil, wobei die vorderen Mitten übereinstimmen und die Kanten des Gewebes mit der fertigen Kante des Hemdes gerade sind, wie gezeigt. Übertragen Sie die Markierungen. Bringen Sie Knopflöcher im rechten Vorderteil an den Markierungen an.



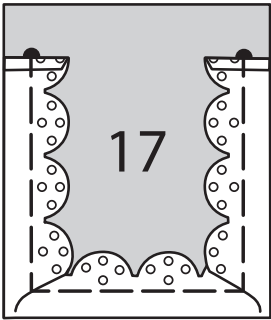
Legen Sie das rechte Vorderteil über das linke, wobei die Mitten übereinstimmen. Verwenden Sie die Knopflöcher als Hilfslinien und markieren Sie die Positionen für die Knöpfe auf dem linken Vorderteil. Nähen Sie die Knöpfe an die Markierungen.



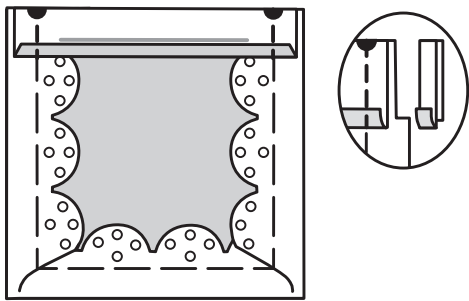
### SHORT C

**HINWEIS:** Schneiden Sie die gezackte Kante der Ösenborte bei Bedarf weg.

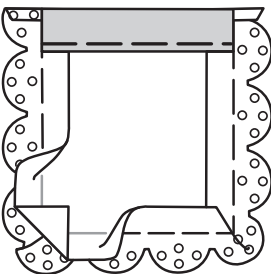
Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS die einkantige Bogenösenborte an den Seiten und Unterkanten der TASCHE (17) fest, falten Sie dabei die Fülle an den Ecken ein und wenden Sie die Enden an der Faltlinie um 6 mm. Heften.



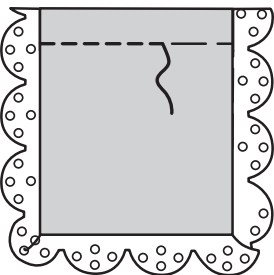
Wenden Sie 6 mm an der Oberkante der Tasche nach unten. Bügeln Sie. Drehen Sie die Oberkante der Tasche entlang der Faltlinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Beschneiden Sie die Nahtzugaben im Bereich des Besatzes, wie gezeigt.



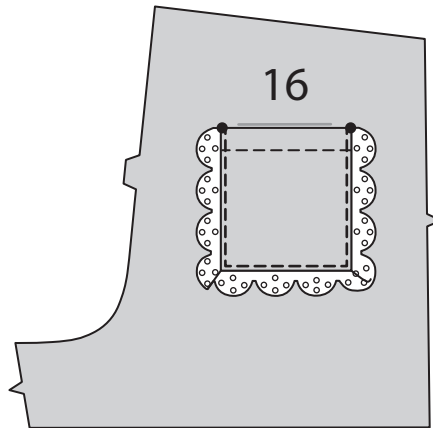
Wenden Sie die Oberkante der Tasche nach INNEN. Bügeln Sie, bügeln Sie die Schnittkanten entlang der Steppnaht nach unten, falten Sie dabei die Ecken diagonal, drehen Sie die Borte heraus. Heften Sie dicht an der inneren gebügelten Kante des Besatzes.



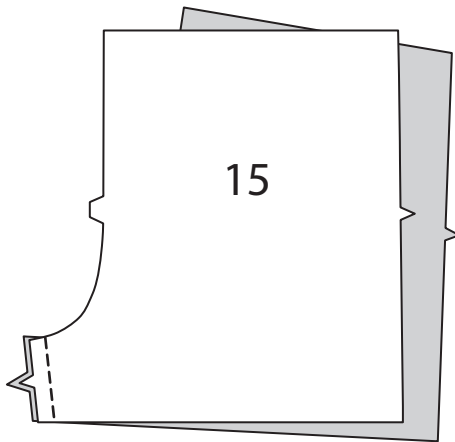
Nähen Sie auf der AUSSENSEITE entlang der Heftnaht.



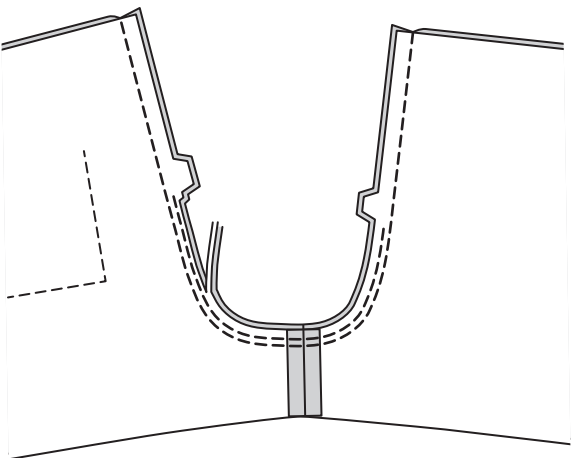
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Tasche auf das rechte RÜCKENTEIL (16) wobei die großen Punkte übereinstimmen. **STEPHEN** Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG**, verstärken Sie dabei die oberen Enden.



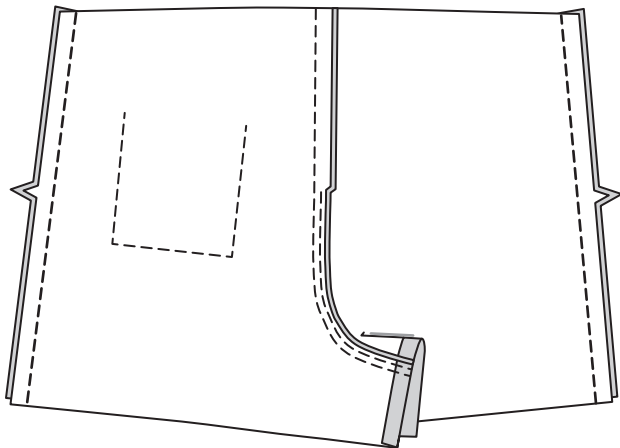
Nähen Sie das VORDERTEIL (15) an das Rückenteil am Innenbein, wobei die Kerben übereinstimmen.



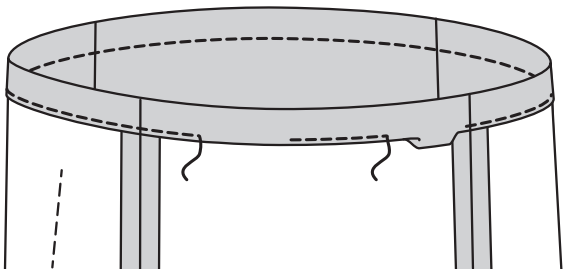
Stecken Sie die Mittelnaht, die Innenbeinnähte und die Kerben RECHTS AUF RECHTS zusammen. Nähen Sie. Um die Naht zu verstärken, nähen Sie erneut mit einem Abstand von 6 mm in der Nahtzugabe zwischen den Kerben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



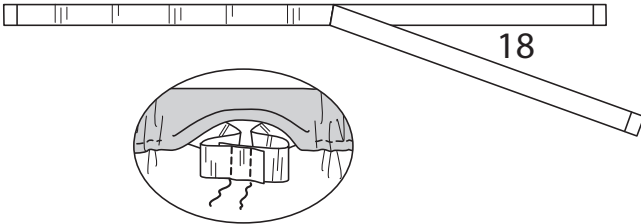
Nähen Sie das Vorderteil seitlich an das Rückenteil.



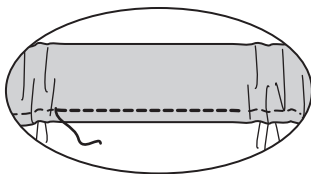
Um den Tunnel zu bilden, drehen Sie 3.5 cm der oberen Kante der Shorts nach INNEN, drehen Sie 6 mm an der Schnittkante nach unten. Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante, lassen Sie eine Öffnung.



Schneiden Sie ein Stück eines 2.5 cm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG (18) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren. Passen Sie falls erforderlich an. Nähen Sie die Gummierenden fest.



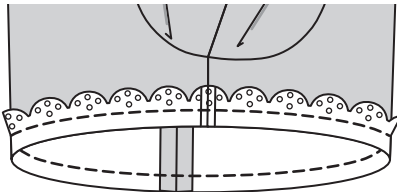
Nähen Sie die Öffnung, dehnen Sie dabei das Gummiband beim Nähen.



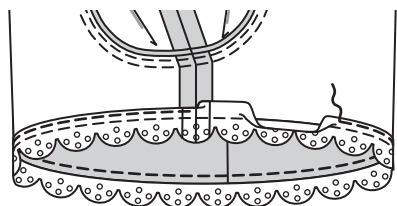
Schneiden Sie zwei Stücke der einkantigen Bogenösenborte zu, jeweils in der Länge der unteren Kante eines Shortsbeins plus 2.5 cm. Nähen Sie für jedes Bein die Enden eines Ösenstücks mit einer 1.3 cm langen Naht zusammen.



Stecken Sie die Borte an die Unterkanten der Shorts RECHTS AUF RECHTS, wobei die Naht an die innere Beinnaht übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zu den Shorts hin und bügeln Sie die Öse nach unten.



Um einen **SCHMALEN SAUM** zu formen, stecken Sie die Schnittkante nach unten, so dass sie die Naht trifft. Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante des Saums, wie gezeigt.



Schneiden Sie ein 49 cm Stück Band zu. Binden Sie das Band zu einer Schleife und nähen Sie es an die vordere Mitte des Tunnels.

